



Wanderfreunde HEITENRIED

Die Heitenrieder Wanderfreunde blicken auf ein reichbefruchtetes Jahr zurück

An der GV vom 12. April 2025 konnte Präsidentin Helena Raemy-Brühlhart 68 Teilnehmer begrüßen. Die 23. ordentliche GV über das 40. Vereinsjahr der Wanderfreunde war später angesetzt als auch schon. Dies, weil sich der Vorstand erhoffte, bis zur GV einen Nachfolger des Kassiers gefunden zu haben. Die Präsidentin, die Technische Leiterin, Sonja Beyeler und der Wanderleiter, Bruno Fasel, hielten in ihren Jahresberichten Rückschau auf ein intensives Vereinsjahr. Nebst den Vereinswanderungen in der Schweiz und im nahen Ausland, den 4 Saisonwanderungen und den Permanenten Wanderungen bildete die 4-tägige Vereinsreise ins Pitztal / Tirol und der Jubiläums-Anlass die Höhepunkte für den 95-köpfigen Verein. Nicht zu vergessen die Heitenrieder Wandertage die bei angenehmem Wander-Wetter durchgeführt werden konnten. Der Kassier, Dionys Müller, berichtete über den Stand der Finanzen. Die beiden Revisoren bekundeten die Richtigkeit der Jahresrechnung, sie empfahlen der Versammlung dem Kassier und somit dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Suche nach dem Nachfolger des Kassiers gestaltete sich schwierig. Erst einige Tage vor der GV konnte sich Martina Tschannen dazu entscheiden das Amt zu übernehmen. Der Vorstand atmete auf. Die Tatsache, dass die neue Kassiererin über die Sommermonate auf einer Alp arbeitet, sorgte noch kurz für Nervenkitzel. Zum Glück erklärte sich Dionys Müller bereit, das Amt bis zur GV 2026 weiterzuführen. Er wird jedoch seine Nachfolgerin in die Aufgaben einbeziehen. Die Präsidentin schloss die Versammlung mit den Worten: «Liebe Sonne, scheine wieder, trockne ab auf allen Wegen, überall den alten Regen. Liebe Sonne, lass Dich sehn, dass wir können wandern gehen.»

Astrid Götschmann



Die Wanderfreunde sind auch in Heitenried unterwegs